



## Drei Neuauflagen

von Werken des Dichters

# Hanns Johst

## Ich glaube

Bekanntnisse. 6.-8. Tausend. Geheftet 2.50 Mk., Leinen 4 Mk.

Diese Bekanntnisse zeugen mit der gleichen warmen Lebendigkeit für den Menschen Johst, wie sein heißes und stürmendes Drama „Thomas Paine“ für ihn gezeugt hat. „Die dunklen Wogen des Blutes, die im schöpferischen Beginn der ersten Jugend übermächtig herausrauschten, haben ihre meerhafte Wucht bewahrt, aber sie branden jetzt, und das ist entscheidend, an das helle Land fruchtbarer Erkenntnisse“.

## Lieder der Sehnsucht

3.-5. Tausend. Geheftet 1.50 Mk., Gebunden 2.70 Mk.

Was den Persönlichkeitswert dieser reichen Dichtung ausmacht, ist die Fülle der Gedichte, die in reinen, schönen Bildern zu uns spricht, die tiefe Verbundenheit mit der Natur und dem All, die religiöse Inbrunst, die in einfacher Schönheit aufblüht. Ungesucht strömt der Reim und seine Sprache ist voller Klang. „Oft haben seine Gedichte den Charakter des Liedhaften, manche rufen geradezu nach einer Melodie. Das ist vielleicht das Schönste, was man von einem Dichter sagen kann, denn es setzt voraus, daß seine Lieder die Melodie in sich tragen“.

## Der Einsame

Ein Menschenuntergang. 11.-12. Tausend. Geh. 2 Mk., Leinen 3 Mk.

In den nächsten Wochen spricht  
der Dichter in folgenden Städten:

23. März	in Mainz	26. März	in Halle
24. März	in Wiesbaden	30. März	in Stendal
25. März	in Gießen	31. März	in Magdeburg
		1. April	in Dresden

### Für Sonderausstellungen

② liefern wir bei gleichzeitiger Festbestellung nach Maßgabe unserer Bestände Bücher mit Rücksendungsrecht und kostenloses Werbematerial ②

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN